

**ERGEBNISBERICHT DER
LEHRVERANSTALTUNGS-
EVALUATION**

Software aus Komponenten

Ergebnisse der Evaluation der Veranstaltung "Software aus Komponenten"

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Bewertung dieser Lehrveranstaltung durch die Studierenden.

Der Ergebnisbericht ist in mehrere Teile aufgliedert:

- Teil 1 liefert allgemeine Informationen zur Veranstaltung und den befragten Personen sowie zur Beteiligungsrate.
- In Teil 2 finden Sie die Ergebnisse des Standardfragebogens zur Lehrveranstaltungsevaluation.
- In Teil 3 finden Sie die Ergebnisse zu den ergänzenden Fragen.
- Die Häufigkeitsverteilung sowie Mittelwert und Standardabweichung aller als Mittelwertdiagramme dargestellten Antworten der Studierenden sind in Anhang A inkl. der vollständigen Fragentexte tabellarisch aufgeführt.
- Anhang B enthält, soweit vorhanden, Anmerkungen der Studierenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des Standardfragebogens. Auch dieser Teil ist nur im Bericht für die Lehrenden enthalten.

Die Befragungsergebnisse sind in Form von Mittelwertdiagrammen und Häufigkeitsdiagrammen aufgeführt. Offene Antworten der Studierenden werden in unveränderter Form tabellarisch aufgelistet.

Der Dozent/die Dozentin hat sich bereit erklärt, die Ergebnisse mit den Studierenden in der letzten Veranstaltungssitzung zu besprechen.

Die Diagramme enthalten hinter den jeweiligen Itembezeichnungen in Klammern die Information, auf wie viele TeilnehmerInnen sich der jeweilige Mittelwert bezieht. Diese Zahl ist also abzüglich derjenigen TeilnehmerInnen zu betrachten, die eine Frage nicht beantworten konnten oder wollten.

Steht bei einer Frage das Kürzel "k/A", so bedeutet dies, dass diese Frage von keiner Teilnehmerin/keinem Teilnehmer beantwortet wurde.

Falls Sie über die dargestellten Ergebnisse hinaus noch weitere Analysen wünschen, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Weiterhin stehen wir Ihnen auch gerne für Anregungen und Kritik an dem verwendeten Fragebogen oder dem Verfahren der Lehrveranstaltungsevaluation insgesamt zur Verfügung.

Ansprechpartner:

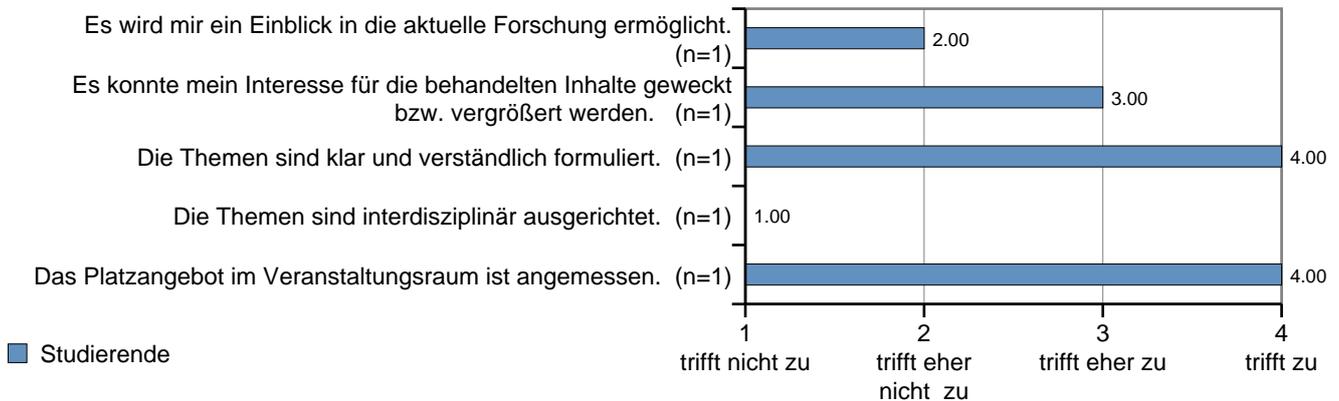
Dr. Christoph Markert
Stabsstelle Evaluation und Akkreditierung
Ritterstraße 12, Zi. 308
04109 Leipzig
Tel: 0341 97-32082/32050
Fax: 0341 97-32083
E-Mail: gseval@uni-leipzig.de
PF intern: 421099

1. Allgemeine Veranstaltungsinformationen

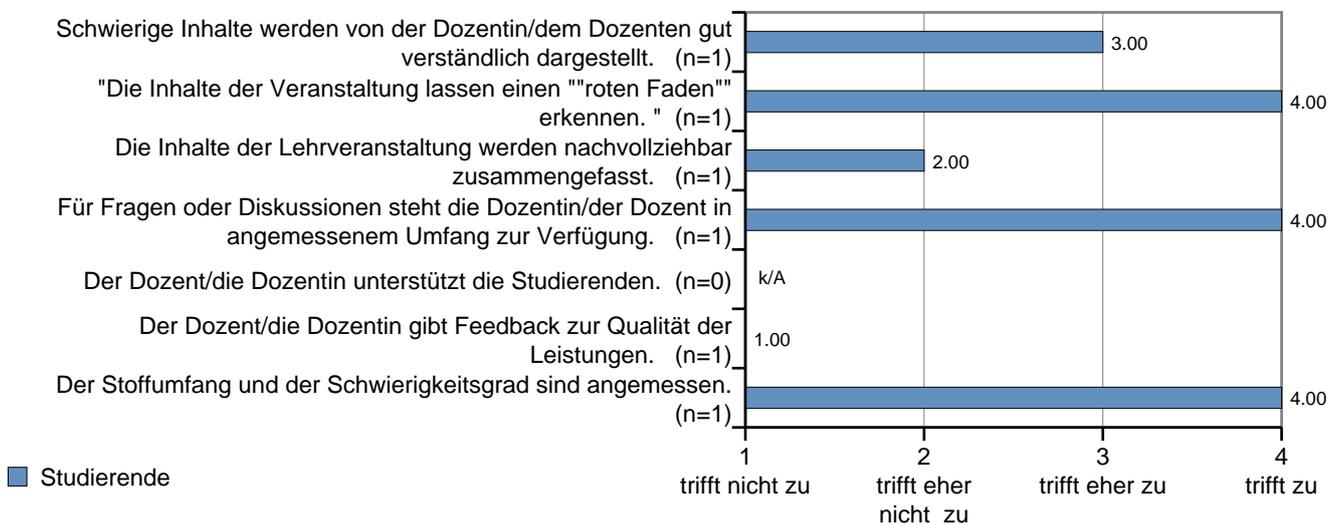
Veranstaltungskennung:	10-202-2311
Studienfach:	Informatik
Veranstaltungstyp:	Vorlesung Keine Angabe
Studienabschnitt:	Keine Angabe
Veranstaltungszeitraum:	2 Semesterwochenstunden über 1 Semester
Geschätzte Teilnehmerzahl:	15
Befragungsteilnehmer:	1 1 Teilnehmer hat den Fragebogen vollständig ausgefüllt.
Beteiligungsrate:	7%
Pflichtveranstaltung:	ja: 1 (100%)
Befragungszeitraum:	15.01.2014 bis 25.02.2014

2. Standardfragebogen

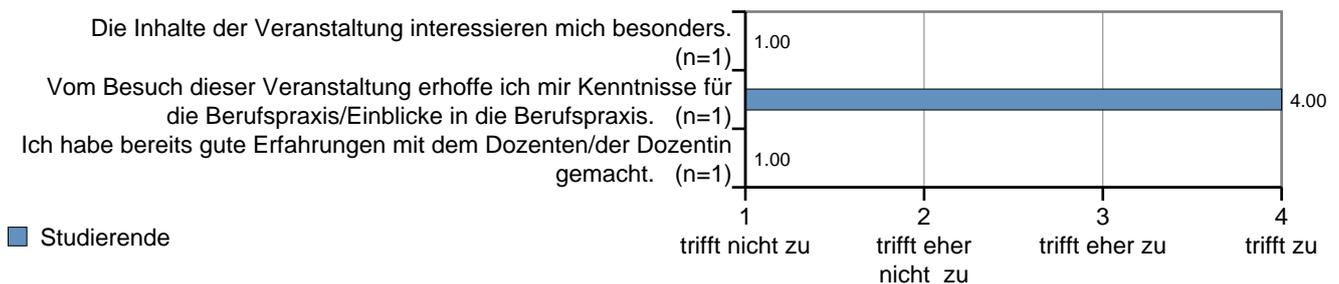
2.1 Bewertung inhaltlicher und organisatorischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertdiagramm)



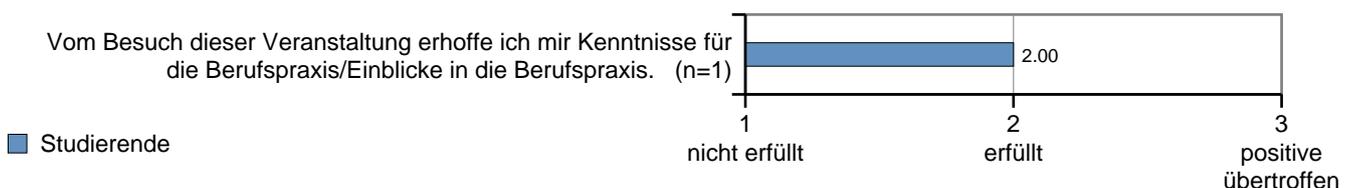
2.2 Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung (Mittelwertdiagramm)



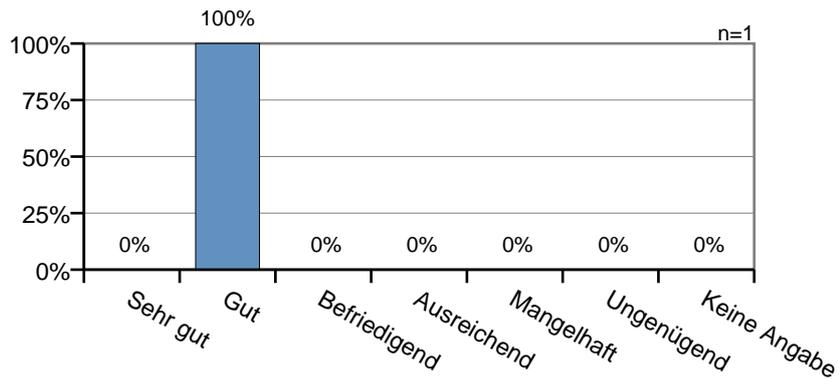
2.3 Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mittelwertdiagramm)



2.4 Haben sich die Erwartungen der Studierenden an die Veranstaltung erfüllt? (Mittelwertdiagramm)



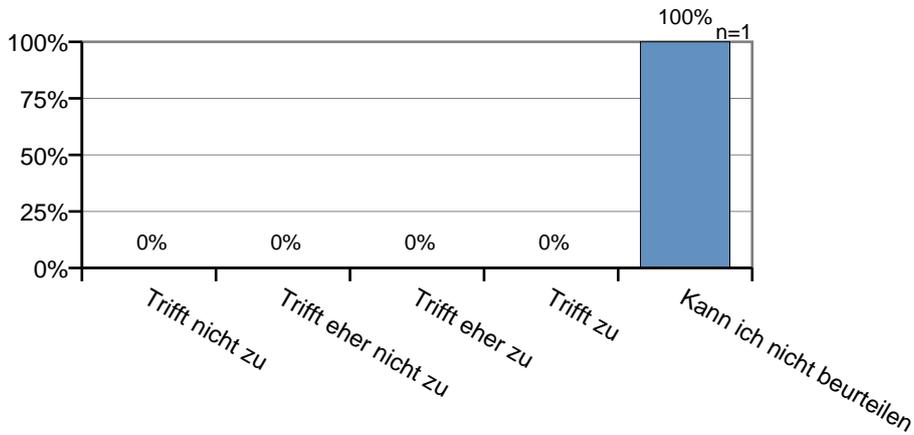
2.5 Welche Schulnote würden Sie insgesamt an die Veranstaltung vergeben? (Häufigkeitsdiagramm in Prozent)



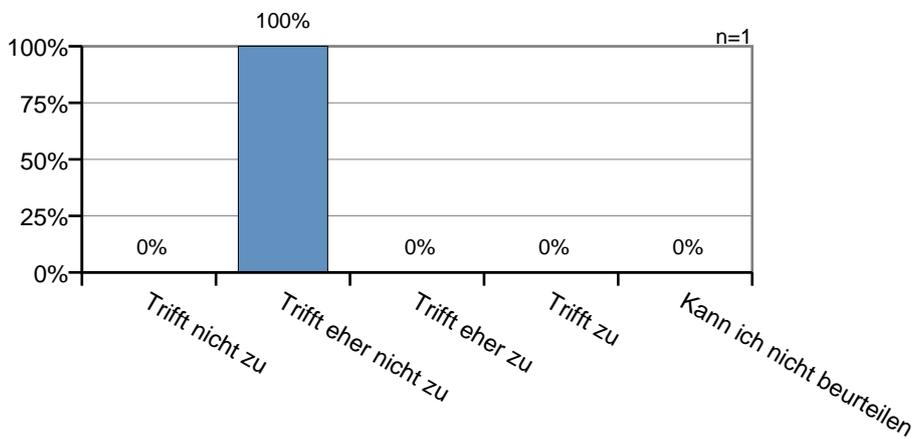
3. Ergänzende Fragen

3.1 Geschlossene Fragen

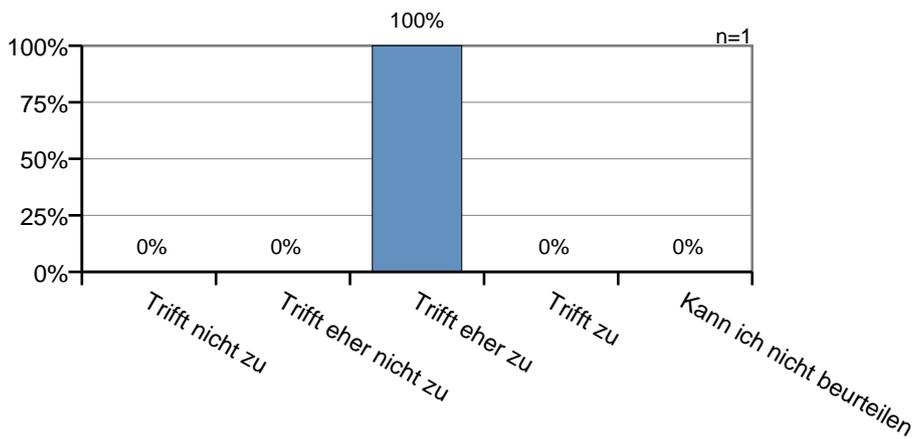
1. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorlesung entsprach meinen Erwartungen



2. Das Angebot von Seminarthemen entsprach meinen Erwartungen.



3. Die Betreuung meiner Seminararbeit entsprach meinen Erwartungen.



3.2 Offene Fragen

Die Antworten der Studierenden auf die folgenden offenen Fragen werden in ungekürzter und unveränderter Form aufgelistet.

1. Anmerkungen zur Vorlesung

Das Fernbleiben aus der Vorlesung ist nicht auf schlechte Lehre zurück zu führen. Aufgrund der Uhrzeit sowie die Prüfungsvorleistung ist es manchmal günstiger fernzubleiben und den Stoff anhand der sehr guten Folien nachzuholen.

2. Anmerkungen zum Seminar

Aufgrund von Organisationsschwierigkeiten begann es leider etwas spät. Weiter würde ich mir gerne einige Meilensteine wünschen (wie zum Beispiel eine vorläufige Einleitung vor Weihnachten abgeben u.a.)

Anhang A - Häufigkeitsverteilung - Antworten Studierende

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiß nicht	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Es wird mir ein Einblick in die aktuelle Forschung ermöglicht.	-	1 (100.0%)	-	-	-	-	2.0	0.0
Es konnte mein Interesse für die behandelten Inhalte geweckt bzw. vergrößert werden.	-	-	1 (100.0%)	-	-	-	3.0	0.0
Die Themen sind klar und verständlich formuliert.	-	-	-	1 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Die Themen sind interdisziplinär ausgerichtet.	1 (100.0%)	-	-	-	-	-	1.0	0.0
Das Platzangebot im Veranstaltungsraum ist angemessen.	-	-	-	1 (100.0%)	-	-	4.0	0.0

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiß nicht	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Schwierige Inhalte werden von der Dozentin/dem Dozenten gut verständlich dargestellt.	-	-	1 (100.0%)	-	-	-	3.0	0.0
"Die Inhalte der Veranstaltung lassen einen "roten Faden" erkennen. "	-	-	-	1 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Die Inhalte der Lehrveranstaltung werden nachvollziehbar zusammengefasst.	-	1 (100.0%)	-	-	-	-	2.0	0.0
Für Fragen oder Diskussionen steht die Dozentin/der Dozent in angemessenem Umfang zur Verfügung.	-	-	-	1 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Der Dozent/die Dozentin unterstützt die Studierenden.	-	-	-	-	1 (100.0%)	-	-	-
Der Dozent/die Dozentin gibt Feedback zur Qualität der Leistungen.	1 (100.0%)	-	-	-	-	-	1.0	0.0
Der Stoffumfang und der Schwierigkeitsgrad sind angemessen.	-	-	-	1 (100.0%)	-	-	4.0	0.0

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiß nicht	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Die Inhalte der Veranstaltung interessieren mich besonders.	1 (100.0%)	-	-	-	-	-	1.0	0.0

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	weiß nicht	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Vom Besuch dieser Veranstaltung erhoffe ich mir Kenntnisse für die Berufspraxis/Einblicke in die Berufspraxis.	-	-	-	1 (100.0%)	-	-	4.0	0.0
Ich habe bereits gute Erfahrungen mit dem Dozenten/der Dozentin gemacht.	1 (100.0%)	-	-	-	-	-	1.0	0.0

	nicht erfüllt	erfüllt	positive übertroffen	weiß nicht	Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Vom Besuch dieser Veranstaltung erhoffe ich mir Kenntnisse für die Berufspraxis/Einblicke in die Berufspraxis.	-	1 (100.0%)	-	-	-	2.0	0.0

	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Kein Urteil / Keine Angabe	Mittelw.	Std.Abw.
Welche Schulnote (1 ■sehr gut■ bis 6 ■ungenügend■) würden Sie insgesamt an die Veranstaltung vergeben?	-	1 (100.0%)	-	-	-	-	2.0	0.0

Anhang B - Offene Anmerkungen der Studierenden

Die folgenden Angaben sind die Originalantworten der Befragungsteilnehmer auf offene Fragen. Diese Möglichkeit, einer differenzierten Bewertung ohne vorgegebene Antwortalternativen, bietet ergänzende Hinweise auf Stärken und Schwächen und erhöht darüber hinaus die Akzeptanz des gesamten Verfahrens bei den Studierenden.

Die Antworten auf offene Fragen werden den Befragungsteilnehmern nicht zurückgemeldet und nicht redaktionell überarbeitet. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um die Meinungen einzelner Studierender handelt, die als konstruktive Möglichkeit zur Kritik gesehen werden sollten.

Angaben auf offene Fragen sind freiwillig.

Ein Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Antworten auf offene Fragen kann erzielt werden, indem diese Kategorien zugeordnet werden. Aufgrund der Häufigkeit der "Nennung" einer bestimmten Kategorie können Aussagen über die Wichtigkeit einzelner Aspekte gemacht werden.

Empfehlenswert ist die Betrachtung und Analyse der Antworten auf offene Fragen im Kontext der konkreten Lehrveranstaltung im jeweiligen Semester.

Anmerkungen zu 2.3 - Andere Gründe für den Besuch der Lehrveranstaltung

Zur Einhaltung des Studienplanes wurde ein 5 LP Modul benötigt. Dies war eines der wenigen, welche zwischen den anderen Veranstaltungen eine akzeptable Zeit hatte.

Anmerkungen zu 2.5 - Welche Gründe können Sie für die vergebene Note angeben?

Für eine 1 müsste die Vorlesung fesselnder sein. (Mehr Praxisbeispiele bzw. Probleme am Ende der Vorlesung stellen [als "Hausaufgabe"] und dann in der nächsten Vorlesung die Lösung um zu sehen ob man selber richtig gedacht hätte)